

Pressemitteilung

Hamburg, den 2. April 2008



CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte

SPD und GAL verhindern Neuausrichtung der Bürger- beteiligung in Wilhelmsburg

Klosterwall 4 (1. Stock)

»City Hof B«

20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52

Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Die CDU-Bezirksfraktion Mitte kritisiert das Verhalten der SPD- und GAL-Koalition in Hamburg-Mitte während der Sitzung der Bezirksversammlung am 31. März 2008 zur Debatte über die Zukunft der Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg.

SPD und GAL hatten den Antrag der CDU (Drucksache 19/4/08) abgelehnt, die Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg in Anlehnung an den ehemaligen Beirat für Stadtteilentwicklung mit einem neuen Bürgerbeirat fortzuführen. Statt dessen haben SPD und GAL ihren alten Antrag aus Juni 2007 wortgleich eingebracht und verabschiedet, in dem der umfassende Erhalt des Beirates für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg gefordert wird.

Hierzu der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion, Ronald Dittmer (46, aus Wilhelmsburg): „Das Verhalten von SPD und GAL ist unverständlich und von Eitelkeiten geprägt. Das Mitte der 90er-Jahre im Rahmen der Stadtteilentwicklung eingesetzte Bürgerbeteiligungsverfahren ist planmäßig zum 31. Dezember 2007 ausgelaufen.

In der Diskussion ist deutlich geworden, dass alle Fraktionen eine Fortsetzung der besonderen Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg wünschen.

Anstatt die Bürgerbeteiligung – wie von der CDU vorgeschlagen – auf eine neue Grundlage zu stellen, wollen SPD und GAL an einem Stadtteilbeirat festhalten, den es definitiv nicht mehr gibt. Da der alte Stadtteilbeirat nicht mehr existiert, kann es jedoch nur darum gehen, neue Konzepte für die Struktur, die Aufgaben und die Finanzierung der Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg zu finden. Die Forderung von SPD und GAL, den ehemaligen Beirat für Stadtteilentwicklung zu erhalten, geht eindeutig ins Leere.

Die CDU steht für Gespräche für einen neu zugeschnittenen, angemessen finanzierten Bürgerbeirat für Wilhelmsburg jederzeit bereit. SPD und GAL haben gestern hingegen eine große Chance vertan, möglichst umgehend ein neues Gremium der Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg zu etablieren“, so der Fraktionsvize Dittmer abschließend.